

## 12.2 Erinnerungen - Der Osten

## Hilfsbereit

Frau Köhrmann and Christine discuss some of the attitude differences between East and West Germany. Summarize what they say in the boxes provided and answer the questions that follow.

**Frau Köhrmann:** Jeder hat dem anderen geholfen. Ich hatte meine Mutter über sieben Jahre bei mir. Und wenn ich nicht da war, dann kümmerte sich<sup>1</sup> die ganze Nachbarschaft<sup>2</sup> um die Mutter. So dass sie dann immer sagte, „wenn du nicht da bist, habe ich viel Besuch“. Es war also, dass man den anderen so mehr geholfen hat. Also, die Herzlichkeit war da und die Hilfsbereitschaft untereinander war größer als in Westdeutschland.

**Christine:** Bei uns war es so, wenn man mit dem Auto gefahren ist, an der Straße stand mit seinem Trabant und der ging nicht mehr, dann hat sofort der nächste angehalten<sup>3</sup>. Oder spätestens hat der Übernächste hat gefragt, was es ist, hat die Motorhaube<sup>4</sup> aufgemacht und geguckt halt und man ist eben weitergefahren. Und hier, wenn jemand mit seinem Auto an der Straße stehen bleibt, da fahren alle dran vorbei. Keiner hat mehr Zeit irgendwie stehenzubleiben und zu gucken, jeder muss selbst zurechtkommen<sup>5</sup>.

<sup>1</sup> sich kümmern um  
- to take care of  
<sup>2</sup> neighborhood  
<sup>3</sup> anhalten - to stop

<sup>4</sup> hood of car  
<sup>5</sup> zurecht-  
kommen - to  
manage

1. Wo ist man besonders hilfsbereit in Ihrem Land?

2. Sind bei Ihnen die Leute hilfsbereiter in den Großstädten oder auf dem Lande?

3. Haben Sie schon mal mit dem Auto angehalten um anderen zu helfen? Warum oder warum nicht?

4. Which factors might account for the differences Frau Köhrmann and Christine note above?